**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 20 (1894)

**Heft:** 45

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rheinthaler Gedanken.

Ich bleibe stets ein rother Strumpf Und treu mit Leib und Seel', Doch watt' ich niemals in den Sumpf, Wo redlich warnt: Herr Keel! Weil Cherub mit dem Flammenichwert Den Biroll selbst gebläut, Ist uns der Engel lieb und werth Und hat uns hoch erfrent. Ueb immer Treu und Dankbarfeit und sei auf deiner Hut Und gerbe bei Gelegenheit Das fell vom "fellmann" gut!

Dolkstag in Typ.

A: "Der Aationalrath Bähler hät mi Senl chaibeguet g'redt; där had's denä Coungerspfaffe g'seit." V: "Wahr isch, aber di zwen Fränkli nämme mer nottig."

### Einem Pegasuskavalleristen.

Set dich auf ein Bänklein, Sinn dir aus ein Schwänklein, Sinn dir aus ein Liedlein fein, Niedliche Gedänkelein; Aber laß es ungedruckt Sonst wirst du verruckt

## Briefkasten der Redaktion.



R. i. G. Man theilt uns mit, daß die Bentezigler in Alfroif Kulver und Kanonnen in Bereitschaft hatten, um den Sieg gehörig anzudonnern. Leider aber ging der Schuk hinten hinaus und num follen sie in Berlegenheit sein, einen Trodenraum zu sinden, das Kulver siur den neuen Schulvogt aufzubewahren. Sine "Kulversliquidation" märe eher anzurathen, da sitr die nächsten Anlässe vorschaftlich nur knalloses gebraucht werden kann. — K. i. B. Sehr gut. Dank. Das Größte sitt nun vorüber und man kann wieder kößlichwere Saiten aufziehen. — L. i. K. Sin Sehrer fragte einen Schüler: "Sebie, dast du mit es Sätzli mache mit "kurz" und "nut" und dieser Saiten aufziehen. — L. i. K. Sehre gebruckten vorüber und guet." — Origenes. Also auch Sie? Si leben sedenfalls wenige Schweizer, welche sowiel angelungen werden, wie der Uli. Wir allein könnten Material für ein stattliches Kändehen liefern. —

H. N. i. A. Da gibt es ein einfaches Mittel., Im "Bot. Tydh." stand es zu lesen, nämlich: Wer Torsstreu benützt, bleibt verschont von der Maule und Klauen-

sonst wirst du verrackt!

seuche. — Peter. Hat doch noch ein Plätzchen gefunden. — G. S. i. E. Bocux? Was sollen denn das sitr Viecher sein? — K. i. A. Wenn wir ablehnen, trauchen wir weitere Gründe wohl nicht anzugeben. V. oben. — J. i. H. Die Stize tam sitr dies Naumer zu spät und das nächste Mal gedenken wir auf seundlichen Matten zu wandeln. — Spatz. Zur "Santilehi" wohl. Gruß.— N. N. Das wird eine Buße durch das Statthalteramt absehen. Vis Reuigdre ist Schonzeit sitr die Foresten; untdownst diese fleich und der gehalten. — A. H. Die Vorschlafter und aufren sich verkantt werden. — J. P. M. Sine solch sagen und anonym? — J. S. i. S. Za, die haben sich wacker gehalten. — A. i. A. Hr Vorschlaft sam zu spät, doch werden Sie mit den Leistungen unseren Zeichner auch zufrieden im. " Vir die freundliche Aufmertsamteit schönen Dank. — G. F. i. K. Er las das Abstimmungsresultat "und trösstlich seusgen, doch mich hat er noch nicht." Galgenhumor. — F. S. Zeider können wir Ihren Bunsche nicht entsprechen. — Dr. H. Wir werden schwerlich daraufzurückfommen können. Die heutige Diskussion läßt diese Sache lints liegen. — E. M. i. Z. herr Muheim sührt bekanntlich in seinem Bappen dre i Muheime (Schwabenkässe). So viel versautet, will er num zwei diese lieben Thierechen ausarabiren lassen und dassür dem überg bleibenden zwei Fränklein in die Borderfüßchen geben. — G. U. i. P. Wir empfehen Ihnen die bei C. Alds in Handburg erschiedenen "Charakterbische". — A. K. i. A. Zeider in dem Gewühle unterzgegangen. — Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksschligt.

#### Offiziers-Uniformen

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich. (15)



Jagd- 101 Pelerinen Ueberhosen. Caoutschouc-Jagd-Fischerstiefel

empfiehlt in prima engl. Waare

## H, Specker's Wittwe Zürich

Kuttelgasse 19, Bahnhofstrasse

Alten u jungen Männern mehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das gestärte Nerven- u. Sexual- System sowie dessen radicale Heilung zur Beiehrung empfohlen. Freie Zusendung unter Couvert fir 1 Fr. 25 Cts. in Briefmarken. Eduard Bendt, Braunschweig.

### Jutereffante Lefture für herren!

Der Vlid ins Zenleits. Eine tisliche Gelichte mit 32 Vidern von Sehypet & Vär. Confiserr neb verboten geweien. 1,50 Pf. Bydologie der Liebe. 1,00 Pf. Dr. Heinsins. Das Mentscheinfrem. 1,50 Pf. Scheinins. Das Mentscheinfrem. 1,50 Pf. Seheinmisse des Cheiebens. 1,00 Pf. Seheinmisse des Cheiebens. 1,00 Pf. Seheinmisse von Verlin der Verlin de

R. WIEDEMANN'S Buchhard ung. BERLIN N. Juvalidenstr. 9.
3finstricter Katalog gratis und france
110 -52

# Die wichtigsten Bücher

ir Jedermann sind:

"Die Physiologie der Liebe" von Prof.
Montegaza, 3 Mk., und
"Der Ratingeber für Eheleute" von Dr.
Alb. Lorenz, 2 Mk.
Gegen Einsendung oder Nachnahme Verandt durch H. SCHMIDT, BERLIN S.,
Gischinerstr. 82.

Gitschinerstr. 82.

Illustr. Katalog gratis und franco.



ZÜRICH

## Café-Restaurant du Lac

(vormals Bollerei)

Pfälzer Weinstube I. Etage.

Spezialität in Pfälzer Weinen aus Königsbach und Deidesheim.

ügliche Küche. — Ausgewählte und reichhaltige Speisekarte.

ihre å Fr. 2. — Nach den Theatervorstellungen immer kalte und warme Speisen.

Es empfiehlt sich Fr. Morlock. Vorzügliche Küche.

#### Aechte Nervensalbe

Aechte Nervensalbe

für Aerven und Ahenmatismus-Ceidende.
Ein ausgezeichnetes und als vortreftich bekanntes Mittel gegen
Rückenweh, Ahenmatische Schmerzen, Schwindsucht in den Gliedern und
hauptfäcklich zur Stärkung der Aerven.
Die überrachende Wirkung dieser aus 14 Bestandtheilen zusammengesetzten Aervensalbe ist seit vielen Jahren bekannt genug, bedarf daher
keiner Aupressung. Die Salbe wird in Doss versandt; eine ganze Doss
5 fr., eine halbe Doss 2 fr. 50 Cts., und ist ächt zu beziehen bei
J. Rohner. Arzt, in Tensenan bei Herisan, Ich. Appenzell.

Pariser Gummi-Artikel

in vorzügl. Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5 und 6 empfiehlt 127-26

Emil Bücheli, Chur. Lislisten gegen 10 Cts. in Briefmarker

Illustrirter

128-52

ZÜRICH

# \*\*\* Katalog \*\*\*

über Bedarfsartikel für Herren u. Damen versendet in Couvert gratis und franko H. Gumpel, Berlin, Weinstrasse 31.

# Champagne Strub.

Carte noire "doux ou demi sec".
Sportsman "demi sec"Carte d'Or "doux".
Carte blanche | "doux, demi sec ou
Grand Crémant | extra dry".

Champagne suisse "dry". Sparkling Swiss "Extra dry"

Blankenhorn & Co., Bâle.







141

Kemmerich's

## Fleischfuttermehl. Futterknochenerde.

En gros. — En détail.

Müller & Co., Zofingen.

# RHUM NEGRITA

EDWARDS et Cie, à Kingston JAMAIQUE

BISCUITS PERNOT, GENÈVE



Dépôts in Zürich bei:
Eugène Asper, Apoth., Secfeldstr. 171;
Ernst David, Spez., Zwinglistr. 14;
C. Eggerling, Comestibles;
C. Fingerhut, Apoth., am Kreuzplatz;
S. Fuchsmann, Comestibles;
Vve. Furrer-Tobler, Epicerie, Löwenstr.;
A. Gerig, Bazar, Hottingen;
F. Günther, Drog., 73 Seefeldstr.;
Walther Hemmeler, Conf., Hottingen;
Huber-Graf, Negt., Stadelhoferplatz;
O. Karrer, Apoth., Unterstrass;
H. Kleiner, Comestibles, Usteristr. 15.;
Koch Karl, Weinhandlung, Rennweg 59;
Carl Manz-Schäppi, Negt.;
F Maurer, Negt., Augustinergasse;
E. Metzger, Cond., Werdstr. Zürich III;
I. Pfenninger, Handlung, Zürich III;
I. Pfenninger, Handlung, Zürich III;
Strickler & Müller, vorm. Apoth. Strickler;
M. Tempelmann-Huber, Negt., Enge;
Carl Weider, Delikat.-Hdlg., Weinplatz;
Werdmüller, Central-Apotheke.

## Jeber die Ehe O

Die Noth der Ehe (grosse Fam.) u. ihre Verhütung Fr. 2.50 Ein-send. od. Nachn. Preisl. über interess. Bücher gratis. 41 b

R. Oschmann, Konstanz III.

Cigarettes Hygléniques, Ia: Qual., 200 St. Fr. 4. 60. F. Michel, Sohn, Rorschach.

#### Ohne Konkurrenz! Photographien.

Lektüre: Hochinteressant. Neuer Katalog, 25. Auflage mit 20 grossen Mustern und 1 Cabinet, illustrirt für

Mark 1. 60. Convert u. franko. 60 verschied. Gruppen M. 10 frank.

Nur Originale, kein Amsterdamer Schund. Georg Müller, Buch- und Kunsthändler, Bukarest, in Rumänien. 148-10



111 a, 10

## Thomasphosphatmehl. Kainit.

Direkte Ladungen zu billigsten Tages-preisen. — Mit Garantie.

Müller & Co., Zofingen.

# ZÜRICH 🗯 ZÜRICH HOTEL BAHNHOF

(früher Bayerischer Hof) vis-à-vis dem Bahnhof Besitzer: U. Angst.

früher Hotel Central, Basel; Tivoli, London; Casino, Winterthur.

Schöne Zimmer mit neu restaurirten Betten von Fr. 1.50 an.

Gute, billige Restauration. Offener Bierausschank.

Grosse gedeckte Gartenterrasse,
circa 200 Personen fassend.

Telephon. Elektrische Beleuchtung.
Portier am Bahnhof. (40 52)

Rendez-vous der Getreide-Börse

## Allgemeine Schwäche. Hervenschwäche.

Serr Dr. Aofenfeld in Berlin schreibt: "Bei einem sehr herabgekommenen Katienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne trgendswelde Besseung angewandt, habe ich Dr. Kommel's Kämatogen mit sognen Eriolge, gebraucht, dabe ind Dr. Kommel's Kämatogen mit sognen Griolge, gebraucht, dab in der ersten Flasse der Arpetit, melcher ganz darniederlag, und der Krästezustand sich mertlich besserten. Mamentlich hob der Kranse den angenehmen Geschmad des Kräparates sehr hervor. And der zweiten Flasse wenn die Exäste bereits so weit gehoben, daßer seinem Vernse, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen missen, wieder vorssehen komme."

Derr Dr. Erdmann in Charlottenburg: "Bon der vortressischen Wissen und Dr. Hommel's Händogen habe ich mich in meiner eigenen Familie überzeugt, wo durch Gebrauch von 4 Flassen eine neurathenische junge Dame, die ihre Ernährung durch anstrengendes Studium der Musst ze. total ruinirt hatte, ihren früheren Appetit und ihre frühere Frischer Brische völlig wieder erlange fast: Prospette mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf ges. Berlangen gratis und franko. Depots in allen Apothseten.

Alicolan & Co., chem spharmaceut. Laborat., Zürich III.



Dogskin, weiss und rothbraun,

### Wild- und Waschlederhandschuhe Reit- und Fahrhandschuhe

Bitte meinen Spezialpreiscourant über Militärhandschuhe zu verlangen. J. Böhni, Handschuhfabrik, Zürich.

Detailgeschäft: Weinplatz, Hotel Schwert. Filialen in Basel, St. Gallen, Lausanne.

Importirte Cigarren und Cigarretten bester Sorten; zu Geschenken geeignet. Preisliste gratis und franko; Mustersendungen an Jedermann. — Arnold Reimer, Bern. (4-52)

## Havelocks, Pelerine-Mäntel, Flotteurs und Paletots

aus reinwollenen Loden, Kameelhaar, Eskimo, Kammgarn und Fantasiestoffen, liefert in schöner Ausstattung

Werth 50 bis 60 Franken.

## Das Billig Magazin, Reussbrücke.

Inhaber; Sam. Dreifuss, Luzern.

## Offiziers-Mäntel

nach Ordonnanz, Werth Fr. 60. - Fr. 39

Muster sämmtlicher Artikel, sowohl von Ueberziehern,

als Anzügen, umgehend franko. Versandt nach auswärts nur gegen Nachnahme



Müller & Co., Zofingen.

Preisgekrönt Paris 1889 Paris 1889 Genf 1889 Brüssel 1891 Wien 1891

P. F. W. Barella's UNIVERSAL

# MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépôt

P. F. W. Barella,

Berlin S.W., Friedrichstrasse 220. Mitglied med. Gesellsch. von Frankr. In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.

In Schachtein a Fr. 2. — und Fr. 3. 20.

Bern: Apotheke zu Rebleuten.

Basel: Adlar-Apotheke.

St. Gallen: Hecht-Apotheke.

Baden: St. Verena-Apotheke (Dr.

H. Göldin), Grosse Bäder

Nur ächt wenn mit Schutzmarke zwei Bergmänner.

Vorräthig à 75 Cts. in den meisten Apotheke Droguerien u. Parfümerie Geschäften. 93-26



Pariser GUMMI-ARTIKEL

la. Vorzug Qualität à 3-4 und 5 Fr. per Dutzend versende franko gegen Nachnahme 137-20

Aug. de Kennen,

la. Holländ. Torfstreu. Stroh 151-2

(gepresst und ungepresst.) Billigst. - Nurwagonweise.

Müller & Co., Zofingen.

